

## 43. Medizinischer Laborwissenschaftler aus Jordanien

### Studium und Weiterbildungen

- Bachelor Medizinische Laborwissenschaften, Universität, Jordanien

### Berufserfahrung: 3,5 Jahre

- Praktikum als MTA – Klinikum, Deutschland  
Patientenaufnahme, Datenerfassung, Patientenaufklärung; Blutentnahme, Probenkennzeichnung; Durchführung von Urin- und Stuhlanalysen, Hormonanalysen, biochemischen Blutserumtests, PCR-Tests zur Virusdiagnostik, Blutgerinnungstests, CBC-Tests, Proteinbestimmung; Anlegen von Kulturen zur Identifikation aerober und anaerober Bakterien, Tests zur Bestimmung der Antibiotikaempfindlichkeit; Qualitätskontrolle, regelmäßige Gerätekontrolle, Dokumentation der Ergebnisse.
- MTLA – Krankenhaus, Jordanien  
Durchführung von Urinuntersuchungen und Routinetests, Analyse von Biopsien, Mikrobiologie und Immunologie, Durchführung hämatologischer Tests und Hormonuntersuchungen, Blutuntersuchungen, Stuhlanalysen und Samenuntersuchungen (Fruchtbarkeitstests), Blutentnahme und Vorbereitung von Proben für Tests
- Pflichtpraktikum als MTLA – Krankenhaus, Jordanien  
Einarbeitung in Laborabteilungen und Unterstützung bei der Durchführung von Routineanalysen und Tests, Vorbereitung von Proben und Blutentnahmen, Unterstützung bei Qualitätssicherung und Dokumentation
- Tutor – Zentrum für Bildungsberatung und Privatunterricht, Jordanien  
Biologieunterricht für die Oberstufe inkl. Abiturvorbereitung nach dem britischen IGCSE-System und dem amerikanischen ACT-System, Unterricht in medizinischen Fächern für Studierende
- Beauftragter für Soziale Medien und Marketing – Zentrum für Bildungsberatung, Jordanien  
Erstellung und Verwaltung von Inhalten für soziale Medien und Werbematerialien

**Laborgeräte-Kenntnisse:** Blut Tests: Medonic, Mission HA360; Chemische Tests: Cobas c311, URIT 8031; Proteins Tests: Mispia i3; Hormonen Tests: URIT 600, Tosho AIA 900, Tosho AIA 600, iChroma 2, Afias; Corona Tests: MA-6000.

**IT-Kenntnisse:** MS Office

**Sprachkenntnisse:** Arabisch (Muttersprache), Englisch (B1), Deutsch (B2)

**Warum möchte ich an der Mentoring-Partnerschaft teilnehmen?**

---

Das Projekt Mentoring-Partnerschaft Südostbayern wird im Rahmen des Förderprogramms IQ - Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Ich möchte wieder im Labor arbeiten und später in einem internationalen Unternehmen, wobei ich meine Sprachkenntnisse nutzen kann. Ich würde gerne mit meinem Mentor oder meiner Mentorin über die Arbeit und die Bedingungen in Laboren sprechen. Ich überlege, einen Master in Immunologie und Hämatologie zu machen, bin mir aber nicht sicher, ob ich zuerst Berufserfahrung sammeln oder direkt studieren soll. Auch weiß ich nicht, ob ein Studium auf Englisch oder auf Deutsch sinnvoller wäre. Ich freue mich zudem über Tipps für Bewerbungen und möchte meine Unterlagen korrigieren. Ein wichtiges Ziel für mich wäre, meine Forschung zu natürlichen Killerzellen und ihrer Fähigkeit zur Krebsbehandlung während des Studiums fortzusetzen: Welche Möglichkeiten gibt es dafür? Kann ich finanzielle Unterstützung erhalten?

---

Das Projekt [[Doppelklick hier und Name des Projekts einfügen](#)] wird im Rahmen des Förderprogramms IQ - Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

